



29. Juni 2023

3. Jahrgang

Ausgabe 3 / 2023

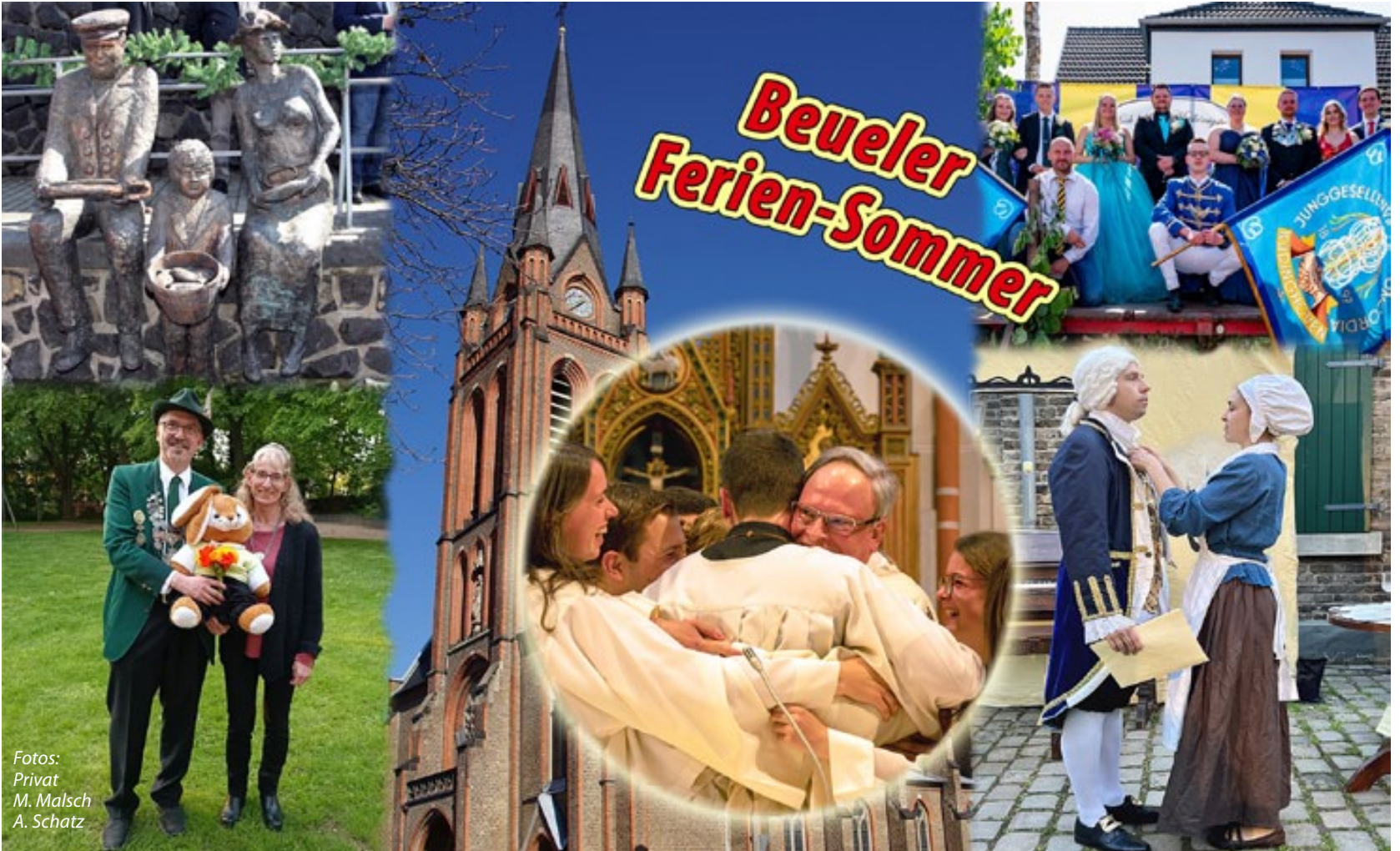


Beuel

Stadtbezirkszeitung

[www.broeckemaennche.online](http://www.broeckemaennche.online)

# Bröckemännche



Fotos:  
Privat  
M. Malsch  
A. Schatz

Oldtimerspektakel  
Beueler Veedel  
Feriensommer

BSV Roleber  
Beuel hat's  
Begegnungsfest

**KOSTENLOS**  
zum Mitnehmen

Jubiläumspin  
Kultursplitter  
Kletterschiff

VERKAUF-VERMIETUNG-VERWALTUNG



KOMPETENZ IN BONN SEIT ÜBER 30 JAHREN

**BJÖRN GRUBE & PARTNER**  
IMMOBILIEN

Stiftsstraße 46 | 53225 Bonn | Tel. 0228 47 00 67  
[immo@grubeundpartner.de](mailto:immo@grubeundpartner.de) | [www.grubeundpartner.de](http://www.grubeundpartner.de)





# Niemals geht man so ganz

**B**euel-Mitte (hm). Mit einem Begegnungsfest und einer Messe am Dreifaltigkeitssonntag verabschiedete sich der **Seelsorgebereich An Rhein und Sieg** mit seinen sechs Pfarreien von Pfarrer Dr. Wilfried Evertz, der 1953 in Opladen geboren wurde und offiziell zum

meinsam mit seinem Bruder im Elternhaus wohnen wird und als Subsidiar den örtlichen Pfarrer unterstützen wird.

Geprägt vom 2. Vatikanischen Konzil, mit der Öffnung der Kirche für die Bedürfnisse der Menschen in der heutigen Zeit, begegnete Evertz

Mundartmessen, zuletzt bei der Einweihung der **Bronze Skulptur Beueler Familie** am Nepomuk-Denkmal. **Der Abschied fällt uns schwer, denn Beueler zu sein, ist eben etwas ganz Besonderes und das bleiben Sie, auch wenn Sie nach Langenfeld umgezogen sind!** Überreicht wurde das erste Exemplar vom Vorstand des Pfarrgemeinderates, während der Messe, durch Dr. Stephan Kern.

Am Abschiedsgottesdienst in der bis auf den letzten Platz gefüllter Pfarrkirche nahm Stadtdechant Wolfgang Picken teil. Er erinnerte, dass Pfarrer Evertz mit ganzem Herzen nah an den Menschen war, dankte ihm für seine 14-jährige Arbeit im Collegium Albertinum in der viele junge Theologen begleitete und prägte.

Emotionaler Höhepunkt des Abschiedsmesse war eine Aktion der Ministranten von St. Josef, als diese mitten im Gottesdienst, am Altar sitzend, plötzlich aufsprangen und ihrem beliebten Pastor spontan um den Hals fielen (siehe Titelfoto), um sich von ihm zu verabschieden. Gerührt von diesem „Spontanüberfall“ nicht nur Evertz, sondern auch die



Die Pfarrkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Foto: A. Schatz

Besucher, die mit langanhaltendem Applaus diese Geste honorierten.

Anschließend wurde auf dem Kirchplatz, der noch bis September neugestaltet und auf den Namen Josefplatz umbenannt werden soll, das Begegnungsfest gefeiert. Musikalisch durch den Musikzug der Beueler Stadtsoldaten und mit kölschen Liedern vom Carilloneur der Gemeinde, Georg Wagner begleitet. Vorgestellt wurde dabei der neugestaltete Josefbrunnen (siehe Ausgabe des BRÖCKEMÄNNCHE vom 17. Mai).

Ausgelöst wurde die Umgestaltung durch einen Wunsch des Pfar-

rrers, der seinen Beuelern etwas Bleibendes hinterlassen möchte. Realisiert und vollendet wird die Umgestaltung in den nächsten Monaten durch die Kirchliche Bürgerstiftung in Kooperation mit dem Architekten Johannes Beeh und dem Landschaftsplaner Johannes Lesch sowie der Kirchengemeinde St. Josef und Paulus.

Probeweise wurde der neue Brunnen, ein Kunstobjekt aus Basalt und Corten-Stahl, enthüllt, danach über einen Gartenschlauch betrieben und Dr. Evertz, der den Anstoß zu Schaffung gegeben hatte, präsentiert.

Für die geplante moderne Tisch- und Bankkombination sowie weitere notwendige Arbeiten zur Umgestaltung überreichte Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn, der Nepomuk-Stiftung einen symbolischen Scheck über 64.000 Euro.

**Nachfolger als Seelsorger wird Pfarrer Markus Feggeler, der noch bis Ende August in Lohmar tätig sein wird. Das BRÖCKEMÄNNCHE wird hierzu in der nächsten Ausgabe am 14. August ausführlich informieren.**



Dr. Stephan Kern überreicht die Chronik zum Abschied Pfarrer Dr. Wilfried Evertz.

Foto: A. Schatz

1. September, nach 26 Jahren als Leitender Pfarrer in Beuel in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Gewünscht hatte er sich nach der Messe ein anschließende Begegnungsfest auf dem Kirchplatz, auch damit sein Seelsorgeteam, Gemeindeglieder, Vereine und Weggefährten Gelegenheit bekommen, sich von ihm persönlich zu verabschieden.

1980 wurde er vom damaligen Kölner Erzbischof Joseph Kardinal Höffner zum Priester geweiht. Nach dreijähriger Tätigkeit als Kaplan wurde er zum Theologen-Konvikt Collegium Albertinum nach Bonn versetzt und leitete dort ab 1989 bis zu seinem Wechsel nach Beuel 1997 die Priesterausbildung.

Sein neuer Lebensmittelpunkt wird Langenfeld sein, wo er ge-

in seiner offenen, zugewandten und bodenständigen Art allen Menschen und begleitete sie als Priester, Seelsorger und Ratgeber.

Seine Liebe zum Stadtbezirk Beuel und seinen Menschen zeigte sich auch in der Begeisterung für die Vereine wie u.a. dem Beueler Schifferverein, den Beueler Stadtsoldaten, deren Feldgeistlicher er ist und bleiben will, der Mundart, dem Beueler Karneval und dem „haus-eigenen“ Damenkomitee.

Hierzu Käpt'n Reiner Burgunder in seinem Grußwort in der neuen Pfarrchronik, die einen Rückblick auf die Gemeindeglieder in den vergangenen 26 Jahren gibt: „Sie realisierten Ihr Ansinnen, die Vereine mit ins Gemeindeleben einzubringen. Dabei erinnere ich mich auch gerne an die jährlichen Jahres- und



Spendenübergabe durch Ulrich Voigt, Sparkasse KölnBonn (Mitte) an die Nepomuk Stiftung, vertreten mit Ralf Birkner (re.). Foto: A. Schatz

Gedanken  
in Stein  
O. Krautien

NAUNDORF  
seit 1909

Die Steinmetzmeister

Michael Naundorf & Olaf Krautien

Naundorf & Krautien GbR  
Platanenweg 10 • 53225 Bonn (Beuel)  
Telefon: (02 28) 46 75 75  
Telefax: (02 28) 47 69 42  
info@diesteinmetzmeister-bonn.de  
www.diesteinmetzmeister-bonn.de

Ob zu Hochzeiten, Geburtstagen oder anderen Anlässen,  
gerne bereiten wir individuell gestaltete Torten zu.



Bäckerei – Konditorei  
**Schlösser**

Hermannstraße 32–34

53225 Bonn

Tel.: 0228 46 17 04

Fax: 0228 47 57 83

baeckerei-schloesser@web.de



## 125 Jahre Kirchenchor St. Josef

**A**m 20. August 1898 Jahren wurde der Kirchenchor an St. Josef durch 15 Sänger aus dem ehemaligen Beueler Männergesangsverein gegründet. Seitdem ist er fester Bestandteil des Gemeindelebens in St. Josef und hat sich bis heute zu einer bemerkenswert lebendigen kirchenmusikalischen Vielfalt entwickelt. Über das Jahr hinweg bereichern eine Vielzahl von musikalisch gestalteten Gottesdiensten, Vespern und Kirchenkonzerten das kulturelle

hinaus bekannt. Für das Jubiläumsjahr 2023 hat die Chorgemeinschaft mit Chorleiter Michael Bottenhorn ein anspruchsvolles Programm für Gottesdienste und Orgelkonzerte geplant.

Bereits am **Sonntag, dem 25. Juni** wurde die zweite Phase des Jubiläumsjahres beim Festhochamt zum Patrozinium Peter und Paul mit der Messe in B-Dur von Franz Schubert sowie die Motette „Tu es Petrus“ eingeleitet. Komponiert



Kirchenchor und Schola an St. Josef mit dem Collegium Instrumentale anlässlich des Festgottesdienstes zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Wilfried Evertz am 4. Juni. Foto J. Thomas

Leben in Bonn. Rund 100 Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalisten sind in unterschiedlichen Gruppierungen ehrenamtlich engagiert. Neben dem **Kirchenchor**, der sich der Mehrstimmigkeit mit Orchester- oder Orgelbegleitung widmet, widmet sich eine Gruppe, der **Pflege des gregorianischen Chorals**. Die **Schola** gestaltet die Familiengottesdienste mit „neuen geistlichen Liedgut“ und trägt auch Mundartgesang in die Gottesdienste.

Die internationalen Orgelkonzerte sind weit über die Stadtgrenze

vom Organisten und Chorleiter an St. Peter in Paris, Jacques Roux, der seit den 1970er Jahren mit dem Kirchenchor an St. Josef Beuel freundschaftlich verbunden ist.

Nach den Sommerferien wird am **15. August, um 19.15 Uhr** zum Fest Mariä Himmelfahrt die „Kleine Orgelsolo-Messe“ von Joseph Haydn gesungen.

In der August-Ausgabe stellt das **BRÖCKEMÄNNCHE** die kulturelle Bedeutung der Musica Sacra an St. Josef für den Stadtbezirk Beuel und darüber hinaus dar.

## Erfolgreiche Integration

**G**eislar (hm). Beim Bonner Kultur- und Begegnungsfest „Vielfalt!“, das nach der Corona-Pandemie endlich wieder auf den Bonner Markt zurückfand, wurden **Malika Imzouaren**, Sozialarbeiterin im Jugendforum der Evangelischen Lukaskirche in Auerberg und **Serge Mpouma**, seit 30 Jahren Mitglied und seit 14 Jahren **Vorsitzender des Bürgervereins Geislar**, ausgezeichnet.

An 35 Informationsständen informierten die teilnehmenden Vereine über ihre Arbeit. Ausgezeichnet und mit einem Geldpreis von jeweils 900,00 Euro honoriert, wurden die beiden Preisträger von Binaz Öztoprak, Vorsitzende des Integrationsrates.

In ihrer Laudatio unterstrich sie die besondere Bedeutung des Ehrenamts in der Integrationsarbeit und die unverzichtbare Rolle für den Zusammenhalt in unserer Ein-

wanderungsgesellschaft. So wie es auch **Mpouma** mit vielen sozialen und gesellschaftlichen Projekten und Veranstaltungen für alle Altersgruppen in Geislar initiiert hat.



In der typischen Sommerkleidung seines Heimatlandes nahm Serge Mpouma die Auszeichnung entgegen.

Foto: P. Smolka

Der heute 70-jährige gebürtige Kameruner, Sohn eines angesehenen Lehrers und Unternehmers, der Ende der 1950er-Jahre wegen sei-

nes Engagements für die Unabhängigkeit Kameruns den gewaltsamen Tod fand, begann eine Lehre bei Mercedes-Benz in der Hauptstadt Jaunde.

Mit einer Leichtathletik-Auswahl betrat er als 18-Jähriger zum ersten Mal in Ost-Berlin deutschen Boden. Der 100-Meter-Spinter lief damals die Distanz in elf Sekunden. Der Aufenthalt hinterließ viele positive Eindrücke.

Zurück in Kamerun reifte sein Entschluss nach Deutschland auszuwandern. So landete er schließlich im Winter 1973 auf dem Flughafen Köln-Bonn.

Ein Stipendium der Carl-Duisberg-Gesellschaft ermöglichte ihm ein zweieinhalbjähriges Studium zum Maschinenbautechniker. Mit seiner deutschen Ehefrau Christel ist er fast 40 Jahre verheiratet und hat einen Sohn und vier Enkelkinder.

## LOSS MER AZURRO SINGE!

**B**euel-Mitte (hm). Das Beueler Duo **BASTA LA PASTA** mit dem musikalischen Tausend-sassa, Gregor Kess am Akkordeon und Bernd Müller, Sänger, Texter und pensionierter Gesangs- und karnevalserprobter Italienisch- und Lateinlehrer enthüllen in ihrem Programm „**KÖLSCHE CANZONI – LOSS MER AZZURRO SINGE!**“ bisher unbekannte musikalische Querverbindungen zwischen urkölschen Liedern und der Musica italiana.

So auch am 22. Juni in der Museumsscheune des Beueler Heimatmuseums, als das Duo bewies, dass berühmte Ostermann-Klassiker einer bisher unbekannteren Verdi-Oper entlehnt sind, während der Welt-

hit Volare in Wahrheit Roulade heißt und von Jupp Schmitz in einem Kölner Brauhaus komponiert wurde.



Beuel trifft Italia bei KÖLSCHE CANZONI. Foto: Basta la Pasta

Es war ein musikalischer Sommerabend mit rheinisch-italienischen

Häppchen sowie Vino, Bier und Aqua Minerale. Auch die geplante Bonner Seilbahn wurde besungen und durfte im Programm nicht fehlen.

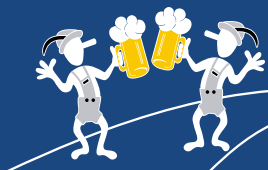
„**Hurra, wir Bonner kriegen bahl en Seilbahn!**“, heißt es dort, wenn der rheinische Frohsinn mit mediterranem Temperament verschmolzen wird. Nachzuhören hier: <https://broeckemaennche.online/wp-content/uploads/2023/06/BastalaPasta.mp4>

BASTA LA PASTA empfiehlt sich nicht nur im Heimatmuseum als Vorspeise, Hauptgang oder Dessert sondern auch zu Familien-, Vereins- und Betriebsfesten aller Art sowie für Karnevalsveranstaltungen und als abendfüllendes Mitsingkonzert.

**GETRÄNKE KEMPE** GM BH

53229 Bonn-Niederholtorf · Löwenburgstraße 76a  
Tel. 0228/48 38 68 · [Getraenke-Kempe@t-online.de](mailto:Getraenke-Kempe@t-online.de)

Wir verleihen:  
Ausschankwagen,  
Kühlwagen,  
Tische und Bänke



**Tagespflege Theresienau**

Ort zum Wohlfühlen

Hartwig-Hüser-Straße 1

Bonn Oberkassel

Tel. 976 678 11

[tagespflege@theresienau.de](mailto:tagespflege@theresienau.de)





# Bürgerfest auf Sparflamme

**Beuel-Mitte (hm).** Eigentlich wollte der Vorstand der Beueler Gewerbegemeinschaft (GGB) das Bürgerfest, das letztmalig 2019 stattfand und 2020 und 2021 wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, am Wochenende 2.–3. September wieder aufleben lassen.

da bei den Gewerbetreibenden der gut 200 Mitglieder starken Gewerbegemeinschaft wenig Resonanz zu sehen ist. Das deutete sich bereits im letzten Jahr an, als sich nach der Pandemie lediglich zwanzig Händler für die Durchführung eines zweitägigen Bürgerfestes entschieden hatten.

**Werner Koch**, der als Vorsitzender der Gewerbetreibenden ebenso wie sein **Vertreter Volker Schicht** bei den anstehenden Vorstandswahlen nicht mehr zur Wahl steht: „Nach Abwägen aller Vor- und Nachteile haben wir uns gegen das zweitägige Spektakel ausgesprochen. Im Vorfeld hatten wir die Händler angeschrieben und um Ihre Meinung sowie Zu- oder Absage gebeten. Lediglich ca. 10 % der Mitglieder haben das Anschreiben beantwortet“.

Dennoch möchten die Gewerbetreibenden das seit 1987 bestehende Fest nicht sang- und klanglos beenden, sondern mit einem abgespeckten **Beuel-Fest am 2. September** den Beueler zeigen, dass der Verein noch lebt. Allerdings wegen der aktuellen schwierigen Situation, wie explodierende Preise



Für Speis und Trank ist beim Beuel-Fest gesorgt. Foto: H. Müller

und daraus folgenden Existenzängste schlummert. Zudem fehlt den Händlern das Personal, das notwendig ist, um an zwei Tagen zu öffnen.

Jetzt will die Händlergemeinschaft ein Signal setzen und bietet stattdessen ein „kleines, aber feines“ Beuel-Fest an, um den Beuelern zu zeigen, dass der Handel trotz der aktuell schwierigen Situation für die Kunden da ist und etwas für die Gemeinschaft in Beuel tut.

Das Beuel-Fest war ebenfalls Thema bei der mäßig besuchten **Jahreshauptversammlung am 21. Juni**. Die Vorstandswahlen mussten auf die zweite Jahreshälfte verschoben werden, da nach der Absage der Vorstandsspitze keine Kandidaten zur Wahl standen. So werden Werner Koch und Volker Schicht den Verein bis in den Herbst weiterführen und mit den Besitzern das Beuel-Fest planen, über das in der Ausgabe des BRÖCKEMÄNNCHE am 24. August dann hoffentlich positiv berichtet werden kann.



Werner Koch tritt im Herbst nicht mehr zur Wiederwahl an.

Foto: H. Müller

Doch die Großveranstaltung, die in den Jahren zuvor an zwei Tagen bis zu **30.000 Besucher** in die Innenstadt und ans Rheinufer vor die Bühnen lockte, fällt erneut aus.

Allerdings nicht wegen einer neuen Pandemie, sondern deshalb



Erinnerungen an das bestens besuchte Bürgerfest 2019. Foto: H. Müller

# Flanieren, Genießen und Verweilen

**Beuel Mitte (hm).** Flanieren und Genießen ist angesagt, wenn es diesen Sommer nach den Premieren im letzten Jahr wieder an drei Abenden, **„Handel meets Gastro“** heißt. Diesmal haben 17 Beueler Einzelhändler in der Beueler Innenstadt ihre Teilnahme für die beiden Donnerstage, den 20. Juli und 17. August sowie für Freitag, den 1. September, zum Auftakt des Beueler Bürgerfestes, am darauffolgenden Samstag jeweils von 18.00–21.00 Uhr angemeldet.

Das Genusseven hat im letzten Jahr einen großen Zuspruch von den Gewerbetreibenden, Besucherinnen und Besuchern erhalten. Vor den Geschäften wird es Live-Musik geben, in den Geschäften wird Fingerfood zum Probieren von lokalen Gastromomen angeboten.

der Landesregierung Nordrhein-Westfalen“ organisiert.

„Mit dieser und weiteren Aktionen soll die Beueler Innenstadt attraktiver werden“, sagt Arnulf Marquardt-Kuron von der städtischen Wirtschaftsförderung zum Ziel der Veranstaltungsreihe. „Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich überraschen“, lädt Sophie Büchner ein: „Flanieren, Genießen, Einkaufen und Verweilen, wir freuen uns auf alle Gäste!“ Welches Geschäft am Abend teilnimmt, ist an der Live-Musik vor dem Geschäft zu erkennen, die den Genuss und den schönen Abend abrundet.

Folgende Geschäfte sind in diesem Jahr am Start:

**Nina&Co, Himalaya Crafts, Laufsteg, frau.brandt.conceptstore, Herzkammer&friends,**



Wer vor den Geschäften in diesem Jahr aufspielt ist noch ein Geheimnis. Foto: Privat

Dabei werden drei wichtige Branchen miteinander verknüpft: Handel, Gastronomie und Kultur. Die gewinnbringende Kooperation wird, wie im letzten Jahr, durch Zentrenmanagerin Sophie Büchner im Rahmen des Sofortprogramms **„Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“**

**Struck – lesen.schreiben.spielen., Lena's Raum, LiMa's fairpackete Welt, Augenoptik Rätz, Plan B Sports, Optik Kamphues, Juwelier Klein, Goldschmiede Weingarz, Pilgerjogger, Der Kaffeeladen, Schafgabe und die Veedels Apotheke.**

KISSENER'S  
GARTENMARKT  
Pflanzen · Service und mehr...

Schafgabe

klein · juwelier  
born

BEUEL  
hat's

**Sei stark, kauf vor Ort!**

Unter [www.broeckemaennche.online](http://www.broeckemaennche.online)  
Direktlink bei Klicken auf die Logos

Lauf- & Wanderfachgeschäft  
Zum Pilgerjogger

**Handel meets Gastro  
Beuel genießen**  
Donnerstag, 20. Juli und 17. August  
Freitag, 01. September  
Von 18:00 bis 21:00 Uhr  
Im Zentrum von Beuel

- Ausgewählte Einzelhändler
- Livemusik
- Flanieren
- Genießen
- Verweilen
- Kulinarische Genüsse lokaler Gastronomen
- Verlängerte Öffnungszeiten



## Räuberschiff ankert in Beueler Rheinaue

**R**amersdorf (hm). Der sanierte Spielplatz am Landgrabenweg in der Beueler Rheinaue ist fertig. Das neue Kletterschiff war bereits im April freigegeben und der Rollrasen ist inzwischen eingewachsen. Was noch fehlte war der Namen für das neue Spielschiff, welches das inzwischen abgebaute und nicht mehr verkehrssichere **Haribo Schiff** von 1979 ersetzt.

Das neue Spielgerät ist mit 17 Metern länger als sein Vor-

gänger. Bis auf die Metallpfosten in den Fundamenten ist es komplett aus naturgewachsenen, geschälten und geschliffenen Robinienholz gefertigt und besteht aus einem Heck, einem Mittelteil mit Mast und Ausguck sowie einem Bug. Einzelne Elemente wie zum Beispiel die Fensterrahmen und Einstiege sind bunt gestaltet. Die Kinder erwarten eine große Rutsche, ein Kriechtunnel, zahlreiche Klettergelegenheiten und Verstecke



Das Räuberschiff in der Beueler Rheinaue wurde von den Pänz geentert.

Foto: Sascha Engst

sowie Möglichkeiten für Rollenspiele.

Zur Namensfindung hatte die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Bonn, Andrea Koors, die Kinder der Kita Sonnenpänz aus Küdinghoven auf den mit 450.00 EURO sanierten Spielplatz eingeladen. Gemeinsam stimmten die Kinder dann über einen Namen ab. Das Ergebnis: In Zukunft ankert das **Räuberschiff**, gleich neben dem Skatepark am Landgrabenweg.

## Weitere gute Nachrichten aus Düsseldorf für Bonn



MdL Guido Déus Foto: Déus

Vor etwa einem Jahr hat die schwarz-grüne Koalition ihre Arbeit für NRW und seine 18 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner aufgenommen. Die vergangenen Jahre und auch die Gegenwart sind durch große soziale, politische und wirtschaftliche Herausforderungen gekennzeichnet. „Es geht darum“, so NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst, „den Menschen in unserem Land zuzuhören, die vor uns liegenden Herausforderungen anzupacken und unser Land weiter nach vorne zu bringen. Mit der Versöhnung von Klimaschutz und Industrie, mit ihren guten Arbeitsplätzen, bei der Mobilitätswende, bei der digitalen Transformation und der Inneren Sicherheit – und ganz be-

sonders mit guten Bildungschancen für alle!“

Uns ist es dabei ein besonders wichtiges Anliegen allen Kindern Chancen für ein gutes Aufwachsen und beste Bildung zu ermöglichen. Die Auswirkungen der Coronapandemie und ein andauernder Fachkräftemangel bringen die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung jedoch in eine besonders schwierige Lage.

Nun gibt es gute Nachrichten für Kinder, pädagogische Fachkräfte und Kita-Träger: Die Landesregierung führt das erfolgreiche **„Kita-Helfer-Programm“** bis zum 31.12.

2023 fort. Damit können die Kita-Helferinnen und Kita-Helfer bis zum Jahresende weiterbeschäftigt und die Fachkräfte in der frühkindlichen Bildung bei einfachen, nicht-

pädagogischen Arbeiten weiterhin entlastet werden.

Hierzu zählen beispielsweise das morgendliche in Empfang nehmen



Mitbestimmung der Kinder ist eine Chance gutes Aufwachsen und beste Bildung zu ermöglichen. So sammelte die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Bonn, Andrea Koors, zahlreiche Namensvorschläge der KITA-Kinder Sonnenpänz für das neue Spielschiff in Beuel (siehe Artikel oben).

Foto: Sascha Engst/Bundesstadt Bonn

der Kinder, das Austeilen von Mahlzeiten oder die Hilfe beim An- und Ausziehen. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf der Finanzierung von zusätzlichen und neu

eingestellten Hilfskräften sowie der Aufstockung von Stunden bei vorhandenem nicht-pädagogischen Personal.

Bisher hat die Landesregierung für das Kita-Helfer-Programm insgesamt über 500 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Der Fördersatz beträgt bis Ende 2023 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Mit der Verlängerung des Förderprogramms haben die Beschäftigten und die Kita-Träger Klarheit und Planungssicherheit. Über eine Förderung ab 2024 wird im Rahmen der kommenden Haushaltsgesetzgebung

entschieden werden.

Eine weitere gute Nachricht ist die Fortsetzung des Programms **„Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“** ab dem

1. Juli 2023 durch das Land NRW. So kann die erfolgreiche Arbeit in rund 1400 Kindertageseinrichtungen in NRW; die als Sprach-Kita in NRW gefördert werden, fortgesetzt werden. Mit den Sprach-Kitas hat der Bund seit 2016 die Sprachentwicklung von Kindern vorwiegend in Kitas gefördert, die von einem überdurchschnittlich hohen Anteil von Kindern mit sprachlichem Förderbedarf besucht werden.

Der Bund hatte – entgegen vorheriger Zusagen – kurzfristig entschieden aus der Förderung der Sprach-Kitas auszusteigen. NRW hatte sich für die Fortsetzung des Programms eingesetzt, denn Sprache ist der Schlüssel für den weiteren Bildungsweg. Nunmehr springt NRW finanziell in die Bresche, damit alle Kinder von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr Guido Déus



**Guido Déus: „Sprechen Sie mich an, dafür bin ich da – aus Bonn für Bonn!“**



**NRW-Landtagsabgeordneter für Bonn Zentrum, Bonn-Nord und Stadtbezirk Beuel**

E-Mail: [guido.deus.wk@landtag.nrw.de](mailto:guido.deus.wk@landtag.nrw.de) • Tel: 0228 / 842 503 40 • [www.instagram.com/guido\\_deus/](https://www.instagram.com/guido_deus/) • [www.facebook.com/DeusBonn/](https://www.facebook.com/DeusBonn/)



## Zu Ehren von Hans Lennarz

**R**heindorf (RS). Am 21. Mai wurde mit einem kleinen Festakt in der Rheindamm zwischen der Gensemer Straße und

Der am 22. Mai 1935 in Geislar geborene und am 13. Mai 2021 verstorbene Ur-Beueler und beliebte ehemalige Bezirksvorsteher (1985–1994), saß 48 Jahre lang ununterbrochen als Politiker in verschiedenen Gremien der Stadt Bonn.

Sein langjähriges Wirken in der Kommunalpolitik wurde mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ gewürdigt. Ausgezeichnet wurde er vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienst-

kreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Eine weitere Benennung des südlichen Teils des Rheindammes, zwischen Arnoldstraße und Kaiser-Konrad-Straße, soll künftig den Namen der am 16. Dezember 2022 verstorbenen Erna Neubauer tragen. Ein einstimmiger Wunsch und Beschluss der Bezirksvertretung vom März 2023. Erna Neubauer war von 1973 bis 1998 Obermöhn der Beueler Weiberfastnacht und dem Brauchtum eng verbunden.

Allerdings muss noch der „Amtschimmel“ überwunden werden, denn nach einem Ratsbeschluss aus 1986 ist die Benennung einer Straße erst möglich, wenn der zu Ehrende mindestens seit einem Jahr verstorben ist.

Jetzt soll eine Ausnahmegenehmigung beantragt werden, um die Benennung zu ermöglichen.



Das Straßenschild wurde durch die Enkelkinder von Hans Lennarz enthüllt. Foto: R. Schmidt

der Arnoldstraße in „Hans-Lennarz-Damm“ umbenannt. Enthüllt wurde das neue Straßenschild von unter dem Jubel der anwesenden Gäste u.a. von Bezirksbürgermeister Guido Pfeiffer, seinem Sohn und den Urenkeln von Hans Lennarz.



Ehrenobermöhn Erna Neubauer prägte die Beueler Weiberfastnacht. Foto: Privat

## „Piff, paff, d'r Vugel muß eraf“

**P**ützchen (hm). Vom Freitag, dem 14. bis Montag, dem 17. Juli ist es endlich wieder soweit: **Pützchen feiert Schützenfest!** Vier Tage lang steht das klimatisierte St. Adelheids-Pfarrzentrum im Mittelpunkt der sogenannten Kirschenkirmes. Organisiert von der örtlichen **Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft**, so wie es inhaltlich von den **Bläck Fööss im SCHÖTZEFEST Song** interpretiert wird.

Am Freitag, kurz nach **19.00 Uhr** ist „Fassanstich“ und die Adjutantenschnur wird **Hans Aufdermauer** überreicht. Ab **20.00 Uhr** dann **Summernightparty** bei freiem Eintritt mit **DJ Sean Noah und Veedel for 12.**

Samstags heißt es, wie bei den **FÖÖSS: „De Stroß es jefäch un et Wedder nit schläch, Jirlande un Fähncher schmöcken d'r Wäch“**, wenn um **18.45 Uhr** die Majestäten, Schützenkönig Harald Hundenborn wurde bereits beim Königsschießen am Himmelfahrtstag ermittelt, zu Hause abgeholt werden. In einem Festzug, begleitet vom **Tambourcorps Siebengebirge**, marschiert die Schützenbruderschaft mit **„Hundertfuffzich Mann un en Fahn vürrendran un**



Musikalische Unterhaltung mit Gregor Kess. Foto: Privat

de Musik fängk mem Schneewalzer an“, zum **„Krönungsball“**, der um **20.00 Uhr** beginnt.

Im Anschluss an die Krönung heißt es **„Bühne frei“** für **Gottfried „Gotti“ Kalenberg**, der nach seinen Auftritten im Kölner Karneval als

vollendet hat und sein Können beim Schießen mit dem Kleinkalibergewehr auf den Holzvogel, wenn es wie beim Königsschießen heißt: **„Piff, paff, d'r Vugel muß eraf“**, beweisen. Als Preise werden Bierfäßchen ausgelobt. Unterhalten



Am Samstag, dem 15. Juli, festlicher Krönungsball für das neue Königspaar Harald und Regina Hundenborn. Foto: Privat

**Schlagergotti** zu neuen Ufern und ins Schlager-Business wechselte!

Nach der **sonntägliche Festmesse um 11.00 Uhr**, musikalisch untermalt von **den Rhein-Ahr-Spatzen**, startet um 14.30 Uhr der große Festzug ab dem Pfarrzentrum. Begleitet vom Musikzug der **Freiwilligen Feuerwehr Eudenbach** und dem **Tambourcorps Grün-Weiß Oberkassel** marschiert der Schützenzug durch den Wallfahrtsort zur Parade an den Marktwiesen. Die Schützen und die Gastvereine in Uniform, denn **„Jrön, jrön, jrön steit d'r Schötzejunge schön!“**

Danach decken die Schützenfrauen den Kaffeetisch und das **Bürgervogelschießen** beginnt am Schießstand. Hier kann jeder teilnehmen, der das 18. Lebensjahr

werden die Schützen und deren Gäste vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eudenbach.

Zum **Frühball** und einem vernünftigen Vormittag am **Montag ab 11.00 Uhr**, laden die **Ortsvereine Pützchen-Bechlinghoven**, bei freiem Eintritt, nach der 10.00-Uhr-Messe in St. Adelheids und der Kranzniederlegung am Ehrenmal, ein. Alle „Ü 65“ erhalten auf Kosten der Veranstalter ein kostenfreies Mittagessen und ein Getränk. Musikalisch unterhält Gregor Kess, der musikalische Tausendsassa vom Knippen im Pützchen.

**Wieder aktiv werden die Schützen an Pützchens Markt, wenn sie in Uniform auf den Marktwiesen ausschwärmen und Spendengelder für gemeinnützige Zwecke sammeln.**





## EG Neuwagen Gebrauchtwagen Günstige Finanzierung

Tel.: 0228 / 46 48 83

Fax: 0228 / 46 28 75

Mobil: 0171 / 640 44 11

www.ap-autoproject.de

Autoproject KFZ-Handels GmbH, Königswinterer Str. 38, 53227 Bonn

### R. P. Dach- u. Balkonabdichtungen

**RALF PROBST**  
Mobil 0 173 / 86 12 959  
E-Mail ralf.probst77@gmail.com  
53227 Bonn



**Für die durchDachte Lösung!**

- Dachdecker
- Abdichtungstechnik
- Balkonabdichtung
- Flachdach
- Reparatur- und Wartungsservice



# Dem Karneval und Brauchtum eng verbunden

## Hans Peter Dechert ist verstorben

**O**berkassel (hm). Zehn Minuten nach seinem 86. Geburtstag verstarb am 17. Juni um 0.10 Uhr Hans Peter Dechert im Beueler St. Josef Krankenhaus.

HP, wie er allgemein benannt wurde, war einer von denen; die man im Volksmund gerne als „Hans Dampf in allen Gassen“ bezeichnet, einer, der wohl auch damit leben musste, oder durfte, dass

wie viel ihm Tradition, Treue, Verbundenheit zur Heimat, den Vereinen und damit den Menschen wert war.

Er gehörte dem **Vorstand des Potsdam-Clubs** ebenso an, wie als Funktionär in vielen Oberkasseler Vereinen und packte dort an, wo es etwas anzupacken gab. Sei es in der Organisation, mit Ratschlägen oder durch eine großzügige Spende.

So spendete er unter anderem an den **Festausschuss Bonner Karneval**, an die Organisatoren der **Beueler Weiberfastnacht**, an die **Kfd Elferratsfrauen Oberkassel** oder an den **Liküra-Festausschuss**, ebenso wie er die Produktion einer CD der **Bönnsche Pänz** unterstützte.

Bereits 1999 wurde der Ehrenamtler aus Überzeugung in den **Vorstand des Verbandes der Oberkasseler Vereine (VDO)** gewählt und zu seinem 85. Geburtstag im Seniorenheim zum Ehrenmitglied ernannt.



Der Vorstand des VDO Oberkassel gratulierte 2022 zum 85. Geburtstag. Foto: Privat

Dem Brauchtum, dem Karneval und dem Sport war der Oberkasseler Senior, der nach dem Tod seiner Ehefrau ab 2019 im **Oberkasseler Seniorenheim Theresienau** wohnte, seit jeher verbunden.

Seine Oberkasseler Heimat hatte Hans Peter Dechert, der seine Ausbildung bei der Städtischen Sparkasse 1960 begann und in Poppendorf bis 1997 treu blieb, nie verlassen. Dort widmete er einen großen Teil seiner Freizeit dem **Karneval, dem Brauchtum und dem Sport**. Er galt nicht nur in seinem Heimatort als Institution, sondern hatte auch im Linksrheinischen seine Spuren hinterlassen.

er bekannt war wie ein „bunter Hund“.

**Und das nicht erst seit 2013, als er die Stiftung Bonner Karneval mit 50.000 Euro Stiftingskapital gründete.** Den Namen der Stiftung wählte er bewusst, denn er hoffte auf Zustiftungen anderer Brauchtumpfleger.

Von seinen Eltern hatte er den Bazillus Karneval eher nicht geerbt. Allerdings lockten ihn der „Spaß an der Freude“ zur Gemeinschaft und Fröhlichkeit zum Karneval und Brauchtum.

Aktiv war er seit 1977 bei der **KG Kaasseler Junge**, dort seit 1994 Mitglied des Senats. Wer ihn kannte und das waren nicht wenige, spürte



Konstanze Klosterhalfen hielt regen Kontakt zu Hans Peter Dechert. Foto: Privat



Wäscherprinzessin Lena I. und ihre Wäscherinnen beim Besuch in der Theresienau. Foto: Privat

Engagiert war der Verstorbene aber nicht nur im Karneval. Als Hobby-Tischtennispieler gehörte er mehr als fünf Jahrzehnte dem **TuS Oberkassel** an, in dem er auch als Zweiter Vorsitzender fungierte. Als ausgebildeter Schiedsrichter und **Funktionär im Westdeutschen Tischtennisverband** machte er sich zudem einen Namen. Er ließ auch in Gesprächen mit der Redaktion des BRÖCKEMÄNNCHE Erinnerungen an damalige Zeiten wach werden, hatte lebendige, regelmäßige und für ihn sehr wertvolle Kontakte, u.a. mit Deutschlands Tischtennis-Ikone **Eberhard Schöler** und **Timo Boll**.

Eine Freundschaft verband Hans-Peter Dechert mit **Konstanze Klosterhalfen** (25) aus Königswinter, die er 2018 beim TuS Oberkassel kennen lernte. Der bereits schon damals erfolgreichen Mittel- und

Langstreckenläuferin, u.a. zweifache Olympionikin, aktuelle 5.000 m Europameisterin sowie mehrfache deutsche und europäische Rekordhalterin, war es ein Anliegen mit HP in Verbindung zu bleiben. Verfolgen konnte er ihre Aktivitäten rund um den Globus durch Kartengrüße von ihren jeweiligen Starts.

Persönlich besuchte sie ihn stets wenn sie zu Hause in Bockeroth war. Zuletzt am 29. Dezember 2022, bevor sie zum Silvesterlauf nach Barcelona weiterreiste.

**Bezeichnend für Hans Peter Dechert, einen Menschen, der Gesellschaft suchte und liebte war, dass er für Werte lebte. Die Beisetzung ist für den 11. Juli um 11 Uhr auf dem Friedhof in Oberkassel im Grab seiner bereits 2007 verstorbenen Ehefrau geplant.**



**Wir trauern um unseren Freund und Förderer Hans Peter Dechert**



Kfd-Elferratsfrauen Oberkassel



Karnevalsgesellschaft Kaasseler Junge  
Geflügel-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.





# Medailenschmiede und Wassersport für Alle

Der Oberkasseler Wassersportverein (OWV) besteht seit 1923 und konnte bei seiner Geburtstagsfeier am 17. Juni im Oberkasseler Bootshaus ann auf ein langes erfolgreiches Vereinsleben zurückblicken.

So auch der bislang dreimalige Olympiasieger im Kajak Rennsport, Max Rendschmidt, der im OWV das Paddeln lernte und heute noch mit seinem Bruder Kai Vereinsmitglied ist. Max gewann in seiner unglaublichen Karriere bislang mehr als 30

Bei der Mehrzahl der OWV-Mitglieder stehen allerdings Wanderfahrten im Vordergrund. So geht es in der wärmeren Jahreshälfte wöchentlich zum gemeinsamen Paddeln auf den Rhein. An Wochenenden führen die Kanuten Fahrten auf Flüssen in der Umgebung durch.

Das 1978 eingeweihte Club- und Bootshaus, benannt nach dem früheren Bonner Bürgermeister und ehemaligen OWV-Ehrenvorsitzenden Otto-Kranz, liegt jetzt auf dem Gelände des damaligen Strandbads. Das dortige Rheinufer an der Bonner Stadtgrenze ist wieder ein beliebter Bade- und Picknickstrand. Das Schwimmen allerdings heutzutage noch gefährlicher als vor 100 Jahren, da die Sogwirkung der großen Schleppkähnen zu heftig und lebensgefährlich ist.

Deshalb treffen sich die Wassersportler im Sommer in den Freibädern und in den Wintermonaten wöchentlich zum Bahnschwimmen in der „Beuler Bütt“.

Der „Hunders-te“ wurde zum Treff der Kaasseler und befreundeter Kanuvereine. Geboten wurde ein buntes Programm aus Kinderspielen,

Schnupper-Paddeln, Kanu-Wettkampf, Vorführungen und Live-Musik von der Band „Jot Drop“.

Medaillen. Die wertvollsten davon sind sicher die drei Goldenen bei Olympischen Spielen, vier Goldene bei Weltmeisterschaften und fünfmal Gold bei Europameisterschaften.



Olympiasieger Max Rendschmidt bei seinem ersten Start mit 6 Jahren für den OWV. Foto: Rendschmidt

ten. Auf weitere Medaillen hofft er bei der diesjährigen WM in Duisburg und bei Olympia 2024 in Paris.



Mit dem Anpaddeln der Kanuten im Mai beginnt die Freiluftsaison. Foto: OWV

Vor 100 Jahren von engagierten jungen Leuten als Schwimmverein gegründet, da im beliebten Oberkasseler Strandbad am Rhein immer wieder Menschen ertranken, war es damals erklärtes Ziel, die Badegäste als Lebensrettungsschwimmer zu schützen und Schwimmunterricht zu geben.

Erst 1929 kam der Kanusport hinzu. Heute sieht sich der OWV eher als Kanu-Sportverein, da sich die Mehrheit der Vereinsmitglieder dem Bootsport in den Kajak und Canadier Booten verschrieben hat. Kanu ist jedoch der Oberbegriff für alle Boote.

Immer wieder standen über die Jahre bei deutschen und internationalen Meisterschaften im Wildwasser-Rennsport OWV-Kanuten auf den Siegertreppchen.

# 690 Jahre St. Sebastianus Schützen Tapfer bis zum Tod

Küdinghoven (hm). Die Schützen der St. Sebastianus Bruderschaft Küdinghoven können bis in das 14. Jahrhundert

wurde deshalb eine Bruderschaft zu bilden, in dem auch Nichtkriegsteilnehmer Mitglied werden konnten.

Die erste Versammlung nach dem Krieg (1939–1945), fand im Juni 1952 statt. Dabei wurde die

Bruderschaft wieder ins Leben gerufen.

1973 wurde der Verein erneut zur Ruhe gelegt, da das Schützenheim von der Pfarrgemeinde verkauft und später abgerissen, aber 1975 von ehemaligen Schützenbrüdern wieder eröff-

net wurde. 2013 stellte die Bruderschaft erstmals der Bezirkskönig, nachdem 2006 zuvor die erste Bezirkschülerprinzessin und 2016 danach die erste Bezirks-



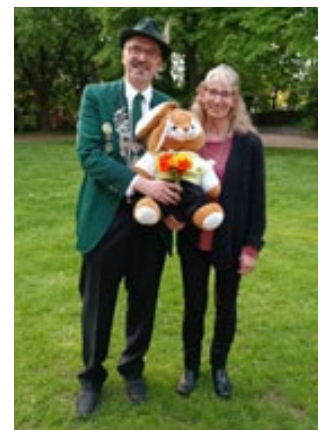
Aus den Kogelschützen entstand die Schützenbruderschaft (Foto von 1957). Foto: Vereinsarchiv

lich, dass Küdinghoven zum Amte Löwenburg gehörte. Hier wurden 1333 von Heinrich II. von Löwenburg die Kogelschützen ins Leben gerufen. Es waren 12 Männer aus Küdinghoven, die den Herren von Löwenburg mit Mut und Kraft bereitstanden.

Im 16. Jahrhundert wurden die Schützen als Flur- und Feldschütz und Hüter der gesamten Gemeinde im Ortsdienst eingesetzt.

Ausgerüstet mit Degen und Feuerwaffen wurde die Schützen im 30-jährigen Krieg (1618–1648) um Kirche und Gemeinde zu verteidigen. Eine historische Waffe wird aktuell beim Königsschießen verwendet.

1871 wurde aus den Kogelschützen die Schützengilde, die an den Sitten und Bräuchen der Alten festhielt. Nach dem ersten Weltkrieg wurde aus der Schützengilde der Kriegerverein, in den nur Männer eintreten konnte, die am Kriege teilgenommen hatten. Beschlossen



Als Kaiserpaar regieren Dirk und Marion Jung bis zum Schützenfest 2024. Foto: Privat

bambiniprinzessin gekürt wurden. Das 690-jährige Bestehen wurde im kleinen Rahmen beim Biwak am 20. Mai in diesem Jahr gefeiert.

## Café Restaurant Bundeshäuschen

Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein

An einem der schönsten Plätze Bonn's, in Oberkassel direkt am Rhein, zwischen Bonn und Königswinter an herrlichen Rad- und Wanderwegen

- \* Montag Ruhetag \*
- \* Dienstag bis Sonntag \*
- ab 11:30 Uhr geöffnet
- durchgehend warme Küche
- \* Saisonale Spezialitäten \*
- \* Selbstbedienungs Biergarten \*
- von April bis Oktober

*Familienbetrieb seit 1978*

Wir gratulieren dem  
Wassersport Verein Oberkassel  
zum 100. Jubiläum.

Reservierung und Anfahrt:  
Tel: 0228 441103  
Oberkasseler Ufer 4; 53227 Bonn  
Anfahrt mit dem NAVI bitte Simonstr. eingeben.  
Parkplatz direkt am Haus

**Noch auf der Suche nach einem Ferienjob oder einer Festeinstellung?**

Wir suchen:  
**Küchenhilfen für die kalte Küche und Spülkräfte, Koch / Köchin,  
Servicepersonal und Thekenmitarbeiter ( m, w, d )**

## FRISEUR LOHR

Königswinterer Str. 665 • 53227 BN-Oberkassel  
Telefon: 0228-9449888 • www.friseurlohr.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 18 Uhr  
Do bis 20 Uhr ab 18 Uhr nur nach Termin Sa 8 - 13 Uhr

Angebot am Maikäferfest 2022

Gratis Cocktail vom 2-fachen Deutschen Meister  
und World Cup Gewinner während der Behandlung  
Tolle Überraschungstüten - Limitierte Anzahl





# Antikmarkt mit großem Oldtimertreffen

## 10 Jahre Beueler Oldtimerfreunde Schäl Sick

**A**ls die **Beueler Oldtimerfreunde Schäl Sick 2013** – nur wenige Monate nach ihrer Gründung – erstmals mit dem „1. Beueler Oldtimertag“ an den Start gingen, hätte niemand gedacht, dass sich dieses Format zu einer Beueler Erfolgsgeschichte entwickeln würde.

Zunächst fanden die „**Beueler Classics**“ – so die offizielle Bezeichnung ab 2014 – gemeinsam mit dem Beueler Blumenfest statt. Diese „Ehe“ endete 2018 wegen schlechten Wetters. Die Beueler Classics mussten witterungsbedingt abgesagt werden und man entschloss sich kurzerhand 2019



Polierter Chrom und edles Blech

Foto: H. Müller

Verfügung stand. „Von der ersten Sekunde habe ich gemerkt, dass das

Er sollte Recht behalten. Zwar musste die Gesamtveranstaltung coronabedingt 2020 und 2021 abgesagt werden, doch seit 2022 wird die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. So auch in diesem Jahr.

Am Wochenende, 1. und 2. Juli geht die Oldtimerausstellung sogar erstmals über zwei Tage. Pro Veranstaltungstag werden maximal 60 tolle Oldtimer zu bewundern sein. Selbst Oldtimer, die bereits vor zehn Jahren mit dabei waren, werden auch im Jubiläumsjahr dabei sein.



Große Auswahl an Trödel und Antiquitäten

Foto: H. Müller

nicht im Frühjahr, sondern zukünftig am ersten Juli-Wochenende an den Start zu gehen.

Die Veranstaltung 2019 war somit ein Neubeginn, zumal mit dem **Antikmarkt von Cölln-Konzept** nunmehr auch ein neuer Partner zu

eine sehr positive Zusammenarbeit werden könnte“, so der Sprecher der Beueler Oldtimerfreunde Werner Koch.



Bestaunt: Ein Daimler Schätzche  
Foto: H. Müller

Aber nicht nur Oldtimer- und Antikfans werden am ersten Juli-Wochenende am Beueler Rheinufer zwischen Chinaschiff und Bahnhofchen auf ihre Kosten kommen. Neben einem Kinderkarussell und kulinarischen Leckereien wird auch ein kleines Musikprogramm angeboten werden. So wird Hermann Hergarten standesgemäß mit seiner Orgel unterwegs sein, während am Samstagabend ab 19.00 Uhr die B-Five Bluesband für beste Unterhaltung sorgen wird.



Hermann Hergarten dreht mit seiner Orgel Platzrunden. Foto: H. Müller

### Auto Technik Troisdorf

- Reparaturen aller Marken
- Kfz-Unfallgutachten
- Autogas
- TÜV / AU täglich



Landgrafenstraße 42 · 53842 Troisdorf  
Tel. 02241 - 9051258  
E-Mail: autotechniktroisdorf@web.de

Cölln Konzept · Tel. 0221 235365

## Beueler Classics & Antikmarkt



Sa./So. 01./02. Juli 2023

53225 Bonn Beuel · Rheinpromenade  
Beueler Oldtimerfreunde "Schäl Sick"

### Bistro

## El Horizonte



Der Beueler Treff  
für Jung und Alt

Bei den Classics  
mit **Sion** dabei



# Mini-Beuel ist voller Leben

**P**ützchen (hm). Zum siebten Mal öffnete am 26. Juni die **Kinderstadt Mini-Beuel** die Stadttore rund um die Jugendfarm am Holzlarer Weg in Pützchen. Seit 2009 veranstaltet die **Offene Kinder- und Jugendarbeit in Beuel** (Kleiner Muck e.V., Jugendfarm Bonn e.V., Evangelische Kirchengemeinde Beuel Katholische Jugendagentur Bonn und das JuZe Haus Michael) alle zwei Jahre das erlebnis- und erfahrungsreiche Großpro-



Briefträger unterwegs Foto: H. Müller

jekt über eine Stadt im Kleinformat. Teilnehmen werden in den beiden Wochen bis zum 7. Juli beim Sommerferienangebot für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren und jugendliche Helfer ab 16 Jahren. Ein erlebnisorientiertes Planspiel, das die Partizipation und De-

mokratiebildung der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt und eine Spielstadt von und für Kinder, in der die alltäglichen Abläufe einer Stadt spielerisch erfahren und gelebt werden.

Die Bewohner hatten sich bereits im Februar angemeldet. Und so wird es auch wieder 2025 sein, wenn die achte Auflage in den ersten beiden Sommerferienwochen erneut stattfindet. Reinschnuppern können Interessierte allerdings schon in den nächsten Tagen, um nicht nur die Örtlichkeiten, sondern auch Mitmachaktionen an 78 Stationen zu besuchen oder sich überall mal um zu schauen.

Dabei können die Besucher Zusammenhänge einer Stadt relativ wirklichkeitsnah erleben, in der die täglichen Abläufe auf kindgerechte Weise umgesetzt werden.

Aktiv sind dann kleine Bäcker, Fotografen, Handwerker, Gastronomen oder Touristenführer zu normalen Arbeitstagen. Diejenigen die noch keinen Job haben, können sich beim Arbeitsamt nach einer geeigneten Tätigkeit umsehen.

Die Berufe werden dabei nicht nur auf ein einfaches Rollenspiel begrenzt. Sie werden gelebt und mit Aktivitäten erfüllt. So ist der Zei-



Elternfreie Zone Foto: H. Müller

tungsredakteur dafür verantwortlich, dass die tägliche Zeitung auch erscheint. Das Spiel wird zur Realität und die Kinder übernehmen Verantwortung für ihre ganz eigene Stadt. Mit ihren verdienten „Beulis“, der Währung in Mini-Beuel, gestalten die Kinder ihr Freizeitleben. Sie können beispielsweise eine Kinoveranstaltung besuchen oder durch die Stadt bummeln. Jeder Tag endet mit einer Bürgerversammlung, die den Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Mitbestimmung bietet.

**Geöffnet ist Mini Beuel noch am Freitag (30. Juni) und in der Woche vom 3. bis 7. Juli jeweils 9.00 bis 17.30 Uhr.**

# Beuel virtuell

**D**er **Denkmal- und Geschichtsverein Bonn-Rechtsrheinisch e.V.** entwickelte eine virtuelle „Denkmaltour Beuel“, die insgesamt 26 historische Orte und Denkmäler in Bonn-Beuel umfasst. **Das Bröckemännche wird darüber ausführlich in der Ausgabe am 24. August berichten.**

Los geht es allerdings bereits zu den Sommerferien mit einer Kindertour.

Angela Neuhaus, hat als Verantwortliche aus dem Vorstand des Vereins das Projekt maßgeblich vorangetrieben und geleitet: „Wir haben 14 der 26 Stationen in eine separate Kindertour eingebaut, wodurch Kinder im Grund- und beginnenden Gymnasialalter auf kindge-



Für Kinder wurde eine virtuelle Tour ausgearbeitet. Foto: B. Müller

rechte Art- und Weise Interesse für historische Gebäude in Bonn-Beuel entdecken sollen.“

Jede Station ist in den einen GPS-gestützten Rundgang eingebettet. Jeder Teilnehmer kann sich per GPS zu der nächstgelegenen Station weiterleiten.

Zum Anzuschauen, muss einfach ein QR-Code vor Ort gescannt werden.

Die Denkmaltour ist somit einfach und unkompliziert und kann unter dem Link [www.denkmaltour-beuel.de](http://www.denkmaltour-beuel.de) bequem auf seinem PC, Tablet oder Smartphone von zu Hause angeschaut werden. Kinder dann das neu erworbene Wissen in einem Quiz noch einmal überprüfen.



DENKMALTOUR BEUEL



BÜRGERMEISTER-STROOF-HAUS

# Ferienwoche im JuZe

**S**chwarzrheindorf (hm). Da die pädagogischen Mitarbeiter des **JuZe Haus Michael** in den ersten beiden Ferienwochen aktiv in der „Kinderstadt Mini-Beuel“ arbeiten, bietet das Haus Michael in diesem Jahr ausschließlich in der letzten Ferienwoche (31.7.–4.8.2023) findet in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr ein offenes, partizipatives Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren an.

Neben einem Minispieltag, gemeinsamen Kochen und einem Wassertag, sind auch Spiel- und Bastelaktionen geplant, an denen die Teilnehmer kostenfrei mitmachen können. Während der Woche gibt es keine tägliche Mahlzeit. Essen kann aber selbstverständlich mitgebracht werden. **Für weitere Informationen: E-mail: [lennart.nerenz@kja-bonn.de](mailto:lennart.nerenz@kja-bonn.de). Juze Haus Michael, Berghheimer Str. 9, 53225 Bonn**

# Neue Kulturen erleben

**D**iesen Sommer bieten der **Kleine Muck** drei internationale Jugendbegegnungen für Jugendliche im Alter von 16–20 Jahren an. Diese haben die Möglichkeit mit dem Kleinen Muck nach **Israel** oder **Tunesien** zu reisen. Für jeweils eine Woche steht das gegenseitige Kennenlernen ganz oben auf unserem Programm. In Israel soll sich mit dem Thema,

was bedeutet Demokratie für die Jugendlichen aus Israel, beschäftigt werden? Hierzu sind zahlreiche interaktive Workshops geplant.

## Kleiner Muck

Die dortige Partnerorganisation heißt **Tamra Youth** und befindet sich in der muslimischen Gemeinde Tamra im Norden von Israel nahe Haifa.

Für die Jugendbegegnung mit Tunesien 23. Juli–30. Juli und 31. Juli–6. August oder mit Israel vom 1.–10. Oktober haben die Veranstalter noch wenige freie Plätze. Am Besten ganz schnell anmelden! **Die Kosten betragen 250 EURO.**

**Mehr Infos: [international@kleiner-muck.de](mailto:international@kleiner-muck.de), E-mail: [jule.knop@kleiner-muck.de](mailto:jule.knop@kleiner-muck.de)**



NACHHILFE  
SPRACHKURSE  
ONLINE & PRÄSENZ

**In den Sommerferien geöffnet!**

bonler - Bonn lernt.  
Königswinterer Straße 258 & 704  
[www.bonler.de](http://www.bonler.de) 0228 / 2861 6522

**Myosmart-Gläser bei uns erhältlich. Wir beraten Sie gerne.**



Betriebsleiterin Alexandra Grzonka

Hermannstr. 19 · 53225 Bonn  
Tel.: 0228 - 46 74 16  
E-Mail: [optik-kamphues@t-online](mailto:optik-kamphues@t-online)



MIYOSMART Sun verbindet die Verlangsamung der fortschreitenden Myopie mit dem Schutz vor intensivem Sonnenlicht. <sup>USA-0</sup>



## Sonderpin zur Beueler Weiberfastnacht

**Beuel Mitte (hm).** Die Beueler Weiberfastnacht feiert im 2024 ihr 200-jähriges Bestehen. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf die Session, deren Höhepunkt die Erstürmung des Rathauses durch Wäscherprinzessin Sabrina I, nach dem Jubiläumsumzug, am **Donnerstag, 8. Februar 2024** ist.

Gestartet wird das Jubiläumsjahr am 10. November mit einem großen Auftaktkonzert mit vielen Stars des rheinischen Karnevals. Zuvor, am **5. November** wird bei einer Matinee im Beueler Rathaus die mit 200 Fotos bebilderte Chronik zur Entwicklung der Beueler Weiberfastnacht, verfasst vom ehemaligen Bonner OB Jürgen Nimptsch, vorgestellt.

Auch wird es einen besonderen limitierten **Jubiläumspins** der **Firma Orden Bley** geben, der allerdings nicht das übliche Festabzeichen ersetzt. Er ist bereits entworfen und wird in einer **Auflage von 2.000 Exemplaren** produziert. Der Verkauf beginnt im August bis hin zum Auftaktkonzert im November.

Der Sonderpin ist mit einer Sonderfunktion verbunden, die erst beim Verkaufsstart verraten wird. Der Sonderpin wird durchnummeriert und mit Zahlen von 1–2000, aufgedruckt auf der Rückseite, für 5 Euro verkauft, die dem Förderverein Beueler Weiberfastnacht zu

Gute kommen. Über die Pin-Nummern werden bei einer kleinen Lotterie zu Beginn der Session wertvolle Preise verlost.

Ab sofort können Wunsch-Nummern per Mail an **Ordenbley@ordenbley.de** gesendet werden.

Eile ist jedoch geboten, um die Wunsch-Nummern, sofern noch vorhanden zu bestellen und reservieren zu lassen. Folgende Pin-Nummern sind bei der Bestellung ausgenommen: **1, 11, 111, 200, 1111 und 2000**.

Gerne können auch Ersatznummern genannt werden, Abholung und Bezahlung dann ab August nach entsprechender Information des Herstellers.

Bereits 10 Sonderpins wurden bei Redaktionsschluss von der Präsidentin des **DK Fidele Reisetanten**, Silvia Kluth, mit Zahlen von Geburtsdaten oder besonderen Daten aus der



Gut verpackt: der Jubiläumspins zum Verschenken.

Foto: Bley

Familie geordert. Zum **Pin-Geheimnis**, das ihr bekannt ist, dieses aber nicht der Redaktion mitteilen durfte, machte sie folgende Aussage: „Ich kann nur jedem raten die Pins zu kaufen, es wird sich lohnen, denn die ausgelobten Preise haben es in sich.“

## An de Spitz do kütt die Fahn

**Beuel Mitte (hm).** „Himmlich jeck“ – unter diesem Motto steht in diesem Jahr das 99-jährige närrische Jubiläum des Damenkomitees von St. Josef. Ein treffenderes Motto hätten sich die jecken Weiber aus der Pfarrei St. Josef und Paulus nicht ausdenken können. Eigentlich müssten die 40 Mädels, im Karneval stets präsent mit ihren weißen Hauben und den roten Uniformen, im nächsten Jahr den 100 Geburtstag feiern. Da in der kommenden Session allerdings 200 Jahre Beueler Weiberfastnacht gefeiert wird, lassen sich die Wieve aus Beuel zu ihrem 99. Geburtstag gratulieren und feiern also durchgehend zwei Jahre lang Fastelovend.

Nach dem Mitsingkonzert im November des Vereins „Loss mer Singe“, stand am 2. Juni stand der

1. Höhepunkt vor den Türen des Pantheon Theaters. Unter dem Motto „Himmlich jeck – Der Feierabend“ stieg dort eine große Geburtstagsparty.



Tanzen, singen spielen im Thermomix geht alles.

Foto: Privat

Und die Mädels um Präsidentin Brigitte Mohn ließen es richtig krachen. Unter den gut 400 Besuchern Abordnungen der Beueler Damenkomitee und Freunde der Betschwester von St. Josef. Sie erlebten die neue Formation der Bläck Föös, kamen in Stimmung beim Gastspiel der Bonner Köbesse und sahen Tanz und

Artistik der Kölner Tanzgruppe „Hellige Knäächte un Mägdle“. Modifiziert wurde die Party von Yvonne Willicks.

Das Beueler Damenkomitee kennt keine Nachwuchsorgen. Das bewiesen die Mädels im Alter zwischen 19 bis 94 Jahren eindrucksvoll, als sie singend und tanzend ihren **Thermomix** präsentierten.

Brigitte Mohn zu weiteren Plänen: „Wir bereiten uns natürlich auch auf das große Jubiläum in Beuel 2024 vor und ich bin stolz

dass wir in unseren Reihen zwölf junge Frauen haben, deren Mütter immer noch aktiv mitmachen.“

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres ist für den 21. Oktober noch eine „Himmliche Weinprobe“ mit dem Wein- und Kulturbotschafter Kalle Grundmann im Pfarrheim St. Josef geplant.

## Drei Pänz regieren in Kaassel

**Oberkassel (hm).** Nach neun Jahren Abstinenz hat die KG Kaasseler Jonge endlich wieder Kindertollitäten und dann gleich und erstmalig ein Kinderdreigestirn.

Vorgestellt wurden noch vor den Sommerferien Prinz Johann I.

(Hürter) der 2014 in Bonn geboren wurde und die Grundschule in Oberdörlendorf besucht.

Prinzessin, Matilda I., ist seine Zwillingsschwester. Ihre Hobbys sind Klarinette, Singen und Tennis.

Bauer Anton I. (Schönen) wurde 2013 als Beueler Jung geboren, besucht die Grundschule in Schwarz Rheindorf und wohnt auf der Rheinaustraße in Beuel.

Als Page begleitet das I. Oberkasseler Kinderdreigestirn Karl (Hürter) geboren am 15. Mai 2016.



Das Oberkasseler Dreigestirn steht parat.

Foto: O. Lohr

## Rathaussturm 2024:

### Ausschankwagen und Imbissstand gesucht

**Beuel (red).** Die Bundesstadt Bonn vergibt anlässlich des traditionellen Rathaussturms an Weiberfastnacht am Donnerstag, 8. Februar 2024 Standflächen auf dem Rathausvorplatz in Bonn-Beuel zur Bewirtschaftung von zwei Ausschankwagen und einem Imbissstand. Gebote können bis Donnerstag, 28. September 2023, (Eingangsdatum) an die Bezirksverwaltungsstelle Beuel E-Mail: [bezvst.beuel@bonn.de](mailto:bezvst.beuel@bonn.de) eingereicht werden. Gebotsunterlagen auch unter **0228 – 774915**.

FÜR GESUNDE

# AUGENBLICKE

SORGEN WIR SEIT ÜBER 40 JAHREN MIT HERZ.



## Augenklinik Roth

Augenklinik Roth am St. Josef-Hospital  
Johann-Link-Straße 11  
53225 Bonn-Beuel

[www.AugenklinikRoth.de](http://www.AugenklinikRoth.de)



## Kooperationsvertrag vereinbart

**Beuel (RS).** Ganz lapidar verkündet die Stadt Bonn, was einen Meilenstein für das kulturelle Angebot in Beuel und Bonn bedeutet und die Existenz des JTB langfristig absichert: In der Sitzung des Kulturausschusses am 30. Mai wurde einem Kooperationsvertrag zwischen dem **Theater Bonn (TB)** und dem **Jungen Theater Bonn (JTB)**, einstimmig bei Enthaltung BBB, zugestimmt, **„um hiermit eine rechtliche Grundlage für die ab der Spielzeit 2023/2024 beginnende engere Zusammenarbeit zu schaffen.“**

Diese ‚engere Zusammenarbeit‘ der beiden Häuser sieht nicht nur eine finanzielle Unterstützung des JTB durch Mittel des TB vor, sondern auch den künstlerischen Austausch und gemeinsame Projekte in der

Zukunft. Außerdem kann das JTB von den Räumlichkeiten und den Werkstätten des TB profitieren. Das **TB hat keine eigene Kinder- und Jugendsparte, das JTB ist mit ca. 140.000 Besucherinnen und Besuchern** jährlich das mit Abstand bestbesuchte Theater für junges Publikum in ganz Deutschland.

„Wir sind unendlich erleichtert, dass mit dieser Kooperation die Existenz des JTB nun gesichert ist“, zeigt sich **Moritz Seibert, Intendant des JTB** erfreut. „Der gestiegene Mindestlohn führt bei uns jetzt schon zu jährlichen Mehrkosten von ca. 300.000 Euro für die Gehälter unserer etwa 40 Mitwirkenden, das hätten wir aus eigener Kraft niemals ausgleichen können. Und die nächste Steigerung steht schon vor der Tür.“

„Dies ist ein großer Gewinn für beide Seiten“, sagt Fenja Wittneven-Welter (SPD), Sprecherin im Kulturausschuss. „Das Junge Theater kann sich nicht nur künstlerisch einbringen, sondern hat auch langfristig eine sichere Perspektive und kann dann viele Einrichtungen des Theaters Bonn nutzen und finanziell etwas durchatmen. So geht solidarische Kulturpolitik, in der Freie Szene und unser städtisches Kulturangebot zusammenarbeiten.“

„Die verstärkte inhaltliche Zusammenarbeit wird sich sehr positiv auf das gesamte Theaterangebot für junges Publikum in Bonn auswirken, davon sind wir fest überzeugt“, ergänzt Moritz Seibert. Kurzfristig sind zum Beispiel eine gemeinsame Webpräsenz, ein gemeinsames Angebot, um Schulklassen günstig und einfach in die Theater und wieder zurück zu bringen oder gemeinsame Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit und Inklusion geplant. Aber natürlich können diese Effekte nicht die finanziellen Probleme anderer Theater lösen.“



Gemeinsam stark: JTB-Intendant Moritz Seibert (li) und Bernhard Helmich, Intendant des Theaters Bonn. Foto: R. Schmidt

## 30 Jahre Theater MARABU



Zu den Klängen des Westwind-Marsches zog das Marabu-Team durch Beuel. Foto: R. Schmidt

**Beuel (RS).** Anlässlich seines 30jährigen Bestehens richtete das Theater Marabu in Kooperation mit dem Theater Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn, dem Jungen Theater Bonn, der Bühne in der Brotfabrik und dem Kulturzentrum Brotfabrik vom 11. bis 17. Juni 2023 das WESTWIND Festival aus. WESTWIND gilt bundesweit als eines der renommiertesten Theaterfestivals für junges Publikum. Es wird jedes Jahr von einem anderen NRW-Theater ausgerichtet. Zuletzt fand es 2013 in Bonn-Beuel statt.

Eröffnet wurde das Festival am 11. Juni auf dem Rasen der Oper Bonn und zog dann in einer langen und bunten Parade nicht nur von Mitwirkenden über die Kennedybrücke nach Beuel. Extra für diese „Prozession“ wurde der „Westwind Marsch 2023“ komponiert und einstudiert, den nicht nur die Musikprofis auf dem Weg spielten, sondern auch zahlreiche begeisterte „Amateure“.

Stationen mit kleinen aber feinen Präsentationen gab es im Garten der Musikschule, auf dem Mirecourtplatz von der Oper Bonn, vor dem JTB unterhielt der „Grüffelo“ das Publikum, vor dem Rathaus präsentierte sich ein junges Marabu-Ensemble, als Tiere verkleidet. Nach ca. 2 Stunden war dann das Festivalzentrum in der Beueler Brotfabrik erreicht. Dort spielte das Junge Ensemble Marabu dann zum letzten Mal seine mehrfach ausgezeichnete Produktion „Die Konferenz der Vögel“.

„Für Beuel ist dieses Festival ein besonderes kulturelles Ereignis. Das Theater Marabu hat in seinem 30. Jahr des Bestehens damit erneut seine aussergewöhnliche Arbeit unter Beweis gestellt“, sagte Bezirksbürgermeister Guido Pfeiffer. „Die Konferenz der Vögel“ mit den Fragen, ob wir genug gegen die Katastrophen unserer Zeit tun und welche Welt wir den Kindern bewahren, veranlassten ihn zu sagen: „Es kann nicht mehr so weitergehen wie bisher.“

## BEILAGEN-PROFI.de

Wir nehmen Ihnen den DRUCK!

- ✓ Die PROFIS für Ihre Druckprodukte
- ✓ Unsere Spezialität: Kleine Auflagen und kurze Lieferzeiten
- ✓ Bestellen auf einen Klick: [www.beilagen-profi.de](http://www.beilagen-profi.de)
- ✓ Persönliche Ansprechpartner



Wunschprodukt nicht gefunden?  
Bei uns ist Kundenbetreuung Chefsache,  
nehmen Sie Kontakt mit uns auf!  
[info@beilagen-profi.de](mailto:info@beilagen-profi.de) · Tel. (0 26 42) 97 83-195

\*Mindestbestellwert 500 Euro. Keine Barauszahlung möglich, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Einmalig einlösbar bis 31.12.2023.

Krupp Druck OHG – Kranzweiherweg 29 – 53489 Sinzig

**50** €  
**SPAREN\***  
RABATT-CODE  
**PROFI2023**

### IMPRESSUM

#### BRÖCKEMÄNNCHE

Herausgeber, Redaktion:  
redaktion&sport  
Am Bungert 35, 53227 BONN  
Fon: 0173-2946361  
E-Mail:  
[info-broeckemaennche@t-online.de](mailto:info-broeckemaennche@t-online.de)  
V.i.S.d.P. Redaktion:  
Helmut Müller

Gestaltung/Druckvorstufe:  
weber preprint service

Auflage: 10.000

ERSCHEINUNG: anlassbezogen

### KONTAKT

#### Marketing/Medienberater:

Helmut Müller, Fon: 0173-2946361  
[info-broeckemaennche@t-online.de](mailto:info-broeckemaennche@t-online.de)  
Max Malsch (Fotoreports)

#### Druck:

KRUPP DRUCK OHG  
Kranzweiherweg 29  
53489 Sinzig  
Fon: 02642-97830  
E-Mail: [p.krupp@krupppruck.de](mailto:p.krupp@krupppruck.de)

#### Redaktion:

Fon: 0173-2946361  
[redaktion&sport](mailto:redaktion&sport)



# Sportliche Vielfalt „Om Berg“

## Aktuelles vom BSV Roleber

### Neustart der Basketballer in der Landesliga

Fast unbemerkt hatte der **BSV Roleber 1919**, laut Homepage „Die rechtsrheinische Adresse am orangenen Leder“, im Jubiläumsjahr 2019 unter Trainer Stefan Lilge ungeschlagen den Aufstieg in die Basketball-Oberliga geschafft und dort sogar am Aufstieg in die Regionalliga geschnuppert. Nach einer unglücklich verlaufenen Saison 2022/23, verbunden mit dem Abstieg, geht es bei den Heimspielen an der Ringstraße zukünftig wieder in der Landesliga um Punkte.

Die Anfänge des Basketballs im Stadtteil Holzlar sind schnell erzählt: Nach einer Bürgerumfrage 1971 wurde vom langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Ahrends eine Abteilung gegründet, die seit 1975 am Heideweg über eine zumindest für untere Spielklassen wettkampftaugliche Sporthalle verfügt.

### Aushängeschilder für eine erfolgreiche Jugendarbeit!

Viel länger aber ist die Erfolgsgeschichte der Korbjäger, gilt der BSV bereits seit langer Zeit als Talentschmiede. Bis 2010 wurde der aktuelle Bundesligaspieler **Jonas Wohlfahrt-Buttermann (Veolia Towers Hamburg)** beim BSV ausgebildet, bevor die Telekom Baskets+ Bonn auf ihn aufmerksam wurden. Im letzten Herbst stand er als Center im erfolgreichen deutschen Nationalteam, das bei der EM den 3. Platz belegte.

„Fangen, Dribbeln, Passen und Werfen“ hatte auch **David Falkenstein** mit acht Jahren am Heideweg gelernt. Er erreichte über die Nachwuchsabteilung die Basketball-Bundesliga bei den Telekom Baskets Bonn.



Jonas Wohlfahrt-Buttermann erlernte das Basketballspiel in Roleber. Foto: XXX

Mit **Nicolai Zeltinger** ging der amtierende Bundestrainer im Rollstuhl-Basketball aus dem BSV der hervor. Heute fungiert er als Gesellschafter beim mehrfachen CL-Sieger RSV Lahn-Dill.

Das Team des Bröckemännche drückt nicht nur den 1. Herren, sondern auch den weiteren neun Mannschaften des Vereins die Daumen für eine erfolgreiche neue Saison!

### „Ehrenpreis Bonner Sport“ für Wiebke Kretschmann

Eine besondere Auszeichnung erhielt die Übungsleiterin und Funktionärin des BSV Roleber bei einem Festakt im Bonner Rathaus.

„Wiebke Kretschmann ist seit 2002 im BSV Roleber 1919 aktiv. Zunächst war sie Übungsleiterin im Turnen für Klein- bis Grundschul Kinder und seit 2016 ist sie Abteilungsvorsitzende der Abteilung Turnen. Mit der Gründung der

Sparte „Leichtathletik für Kinder“ setzte sie eine neue Wegemarke in der Vereins-Historie. Durch ein breites Angebot hat **Wiebke Kretschmann** dafür gesorgt, dass die Sparte Turnen im Verein seit Jahren einen regen Zulauf erlebt. Zudem stärkt sie das „Wir-Gefühl“ im Verein“.

Das Team des Bröckemännche gratuliert herzlich zur verdienten Auszeichnung!



Beatriz Dirksen war mit dabei, als Wiebke Kretschmann für ihr Engagement ausgezeichnet wurde. Foto: Privat

Anlage. Mit dem neuen Jugendheim wurde im April ein weiteres Schmuckstück seiner Bestimmung übergeben. Das „Jugendheim II“ umfasst nicht nur zwei weitere, dringend benötigte Umkleidekabinen, sondern auch einen geräumigen Besprechungsraum mit entsprechender Medienausstattung, in dem kleinere Gruppen auch Sportangebote wahrnehmen können.

Das Flachdach des Gebäudes bietet mit seiner Dachterrasse zudem einen attraktiven Blick auf das Spielfeld und ab der kommenden Saison auch auf eine solarbetriebene, digitale Anzeigetafel! Diese konnte der Verein durch Unterstützung der Stadt Bonn sowie der Volksbank Köln-Bonn, insbesondere aber auch durch private Spendengelder finanzieren.

Und die nächste Herkulesaufgabe wartet schon: Innerhalb der nächsten zwei Jahre soll der 2011 angelegte Kunstrasenplatz einen neuen Belag erhalten.



Oberligaspiel des BSV in der Halle Ringstraße

Foto: Privat

### BSV-Arena erstrahlt in neuem Glanz!

Nach dem Bau einer neuen Flutlichtanlage und einer neuen Umzäunung durch die Stadt Bonn, kümmert sich der **BSV Roleber** im Rahmen eines Modellversuchs seitdem in Eigenregie um die



Blick von der neuen Dachterrasse auf das Spielfeld

Foto: C. Rauscher



## Fußballgolf

### Golfen mit dem Fußball

**Teamevents und Golfen**

**Funsport für Alle**



**Fußballgolf-Bonn, Heiderhof 1, 53639 Königswinter**  
**Tel: 0171 - 423 03 76, mail: info@fussballgolf-bonn.de**  
[www.fussballgolf-bonn.de](http://www.fussballgolf-bonn.de)

**CASA**  
RESTAURANT by Weitz

Events | Feierlichkeiten | Gruppen ab 20 Pers.

## Grillbarbeque

riesige Fleischauswahl  
köstliches Beilagenangebot  
Genuss im wunderschönen Biergarten  
Indoor & Outdoor  
[www.casa-by-weitz.de](http://www.casa-by-weitz.de)

**Ihr Spezialist für feinste Fleischwaren.**

Ob vom anderen Ende der Welt oder aus der Region.

Öffnungszeiten:  
Montag – Donnerstag 7.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 7.00 – 19.00 Uhr | Samstag 7.00 – 14.00 Uhr



**PARTYSERVICE**

**Montag – Freitag**

Unser Mittagstischangebot gilt täglich von 11 – 14.30 Uhr



Landmetzgerei Weitz Inh. André Weitz  
Gielgenstraße 11-15 | 53229 Bonn | 0228 483358  
[www.metzgerei-weitz.de](http://www.metzgerei-weitz.de)



## Das Combahnviertel ist schön, so wie es ist

**Beuel (RS).** Mit dem Projekt **Bönnsche Viertel** hat die Stadt Bonn eine neue Diskussionsrunde u.a. über das **Combahnviertel in Beuel** eröffnet. „Die Bönnschen Viertel sind ein Angebot

vorhandenen Praxen einem unnötigen Existenzkampf aus“, so **Werner Koch Vorsitzender der Beueler Gewerbegemeinschaft.**

„Wenn mir eine gute Fee einen Wunsch erfüllen könnte, so würde



Tagsüber parken Autos an Auto in den wenig begrünten Straßen des Viertels. Foto: R. Schmidt

der Stadt Bonn“, so eine Pressemitteilung der Stadt, um „gemeinsam mit den Menschen in den Wohnvierteln die Mobilitätswende zu gestalten. Durch die Neugestaltung des ruhenden und fließenden Verkehrs sollen die freiwerdenden Räume der Viertel aufgewertet werden.“ Und weiter wird ausgeführt: „ein flächendeckendes Autoverbot ist nicht vorgesehen“.

„Wer ernsthaft Parkplätze im Beueler Combahnviertel reduzieren oder komplett wegnehmen möchte, stellt die Anwohner vor unlösbare Probleme, schliesst Mitbürgerinnen und Mitbürger, die zwingend auf PKW's angewiesen sind, von der medizinischen und physiotherapeutischen Versorgung aus und setzt die

ich mir eher die sommerliche Schwüle wegzubern lassen, als dass ich einen Parkplatz haben wollte“, sagt **Andrea Will.** „Das Combahnviertel ist schön so wie es ist.“

„Ich wohne gern im Combahnviertel, weil es eine optimale Kombination aus ruhiger Wohnlage und hervorragender Infrastruktur ist. Ich schätze die zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Nähe sowie die hervorragende Erreichbarkeit auch der Bonner Innenstadt mit dem ÖPNV“, teilt **Dorothee Haentjes-Holländer** dem BRÖCKEMÄNNCHE mit. „Die Parksituation ist für mich befriedigend. Selbst wenn man mal um den Block fahren muss.“

Auch die ehemalige **Obermöhn Evi Zwiebler** zeigt sich mit der Situ-

ation, so wie sie ist, zufrieden: Wir haben Garage und private Stellplätze am Haus, daher haben wir kein Parkproblem. Abends und an den Wochenenden gibt es immer genügend Parkplätze im öffentlichen Raum. Tagsüber parken halt viele Berufspendler hier im Viertel!“ Was **Familie Szepaniak**, die im 2. Halbjahr 2021 hier zugezogen ist, bestätigt: „Wenn die Pendler, die mit der Stadtbahn zur Arbeit fahren, ihre Autos nicht in den Straßen des Viertels abstellen würden, dann wäre ausreichend Parkraum vorhanden.“ Was die Frage aufwirft, warum das „Anwohnerparken mit Ausweis“ nicht mit aller Konsequenz eingeführt wird.

**Man darf gespannt sein, wie sich ein „Mobilitätskonzept“ für das Combahnviertel entwickeln wird und wie es dann aussehen könnte.**



Viele alte sehr gut erhaltene Häuser, prägen das Gesicht des Combahnviertels. Foto: R. Schmidt

## Bürgerbeteiligung

**Beuel (RS).** Eine „Never-Ending-Story“ scheint die Diskussion um die Umgestaltung der Friedrich-Breuer-Straße zu sein. Für den Einen ist es das Befahren und Parken mit Kfz, um die dortigen zahlreichen Angebote nutzen zu können, für die Anderen ein rotes Tuch, da sie auf der Hauptverkehrsachse am liebsten eine Fußgängerzone machen möchten.

Um die festgefahrene Diskussion zu einem Ende zu bringen, wurden bislang verschiedene Möglichkeiten zur Umgestaltung der City diskutiert. Mittlerweile stellt die Stadtverwaltung im Rahmen dieses Online-Diologs zwei Entwürfe zur Diskussion vor und bittet die Bürger bis zum 2. Juli Ihre Gedanken hierzu unter <https://bonn-macht-mit.de/beteiligungen/fbs> einzureichen.

Entwurf 1 zeichnet sich dadurch aus, dass der Kfz-Verkehr grundsätzlich zugelassen, eine zeitliche Beschränkung jedoch möglich ist (z. B. in den Abendstunden). Auf der Südseite der Friedrich-Breuer-Straße sind sowohl Parkflächen für Taxen, Kurzzeitparker, o.ä. aber auch

Flächen zum Be- und entladen vorgesehen. Mehr Platz für Fußgehende soll eine Verbreiterung der Gehwege bieten und die Haltestellen barrierefrei ausgebaut werden.

Im Entwurf 2 ist der Kfz-Verkehr ausgeschlossen. Lade- und Lieferzonen werden entweder in den Seitenstraßen oder vor Geschäftsbeginn dort eingeplant. Der ÖPNV mit Bus- und Bahnverkehr findet weiterhin statt. Die Haltestellen werden hier ebenfalls barrierefrei



Eng und gefährlich ist die Nutzung der Friedrich-Breuer-Straße für Radfahrer.

Foto: R. Schmidt

ausgebaut. Breite Gehwege mit Aufenthaltsflächen wie Bänke und Parklets sollen mehr Platz für Fußgehende und viele Verweilmöglichkeiten bieten.

Der Durchgangsverkehr für Radfahrer soll bei beiden Entwürfen auf der Siegfried-Leopold-Straße verlegt werden.

### „R(h)einwohnen“ in Beuel

**Limperich (red).** Limperich soll unter dem Titel „R(h)einwohnen“ sind frei finanzierte und geförderte Wohnungen für Senioren, eine Kindertagesstätte sowie Gastronomie, Büros und ein Boardinghaus geplant.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind bis 25. August der zu ändernde Flächennutzungsplan und der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6820-2 im Kundenzentrum Geodaten), Stadthaus, Berliner Platz 2, ausgelegt. Öffnungszeiten: MO–Mi und Fr von 8 bis 13 Uhr sowie Donnerstags von 8 bis 18 Uhr und ab sofort auch unter [www.bonn.de/offenlage-rheinwohnen](http://www.bonn.de/offenlage-rheinwohnen) abrufbar.

missner

Treppenlifte ab 2.990 €

Kontaktieren Sie uns jetzt!

Detlev Missner Treppenlifte

An der Dorfeiche 1  
32429 Minden

☎ 0571 85447

info@missner-treppenlifte.de



Gern helfen wir Ihnen, den

**4.000 €**  
**Zuschuss**  
zu erhalten!

Handicare lässt seine Freecurve Anlagen freiwillig vom TÜV Süd prüfen und kann für seine Produkte eine Prüfbescheinigung seitens des TÜV Süd vorweisen. Damit bescheinigt der TÜV, dass die Anlagen den geforderten Sicherheitsstandards entsprechen und die Produktion überwacht wird.

# BILDUNG IST MEHR ALS UNTERRICHT



Das Kinderwerk Baronsky ist eine gemeinnützige familiengeführte Organisation, die sich als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe für die inklusive Bildung, Entwicklung und Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Bonn einsetzt. Wir sind Träger von inklusiven ganztägigen Bildungseinrichtungen (OGS), von

Integrationsassistenten (InA) und des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in Bonn.

2009 wurde das Kinderwerk gegründet, um Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Die Umsetzung der Chancengleichheit für die Kinder und ihre außerunterrichtliche Bildung stehen in unserem Konzept im Vordergrund. In unserer OGS erhält jedes Kind einen Platz.

Die Arbeit ist unabhängig und selbständig sowie auf soziale Gerechtigkeit und zum Wohle des Kindes ausgerichtet. Das Kinderwerk Baronsky begreift die Gruppen- bzw. Klassengemeinschaft als inklusives System in multiprofessioneller Teamarbeit auf Augenhöhe mit Lehrkräften bzw. Kita-Erzieher\*innen, Ganztagspädagog\*innen und Integrationsassistenten. So gelingt es durch verschiedene professionelle Perspektiven, das einzelne Kind und die gesamte Kindergruppe mit ihren jeweiligen Bedürfnissen wahrzunehmen. Durch regelmäßige Planungs- und Entwicklungskonferenzen kann der Entwicklungsfortschritt der Kinder optimal evaluiert werden. Das Kinderwerk beschäftigt zurzeit über 140 Mitarbeiter\*innen in mehr als 20 Einrichtungen in Bonn.

Gemeinnütziges  
**Kinderwerk  
Baronsky**



Offene Stellen gibt es als

- Integrationsassistent in KiTas oder Grundschulen,
- Ganztagspädagog\*in in einer Offenen Ganztagschule (OGS),
- Koordination einer unserer pädagogischen Bereiche OGS oder Integrationsassistent
- Freiwillige\*r für ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer KiTa oder Grundschule
- Dozent\*in für unser eigenes Bildungswerk

Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage  
[www.kinderwerk-baronsky.de](http://www.kinderwerk-baronsky.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an  
[job@kinderwerk-baronsky.de](mailto:job@kinderwerk-baronsky.de).

## SWB-SOMMERFESTIVAL

Di - Sa von 19:30 - 22 Uhr • So von 14 - 17 Uhr im Biergarten • Mo spielfrei

### 04. JULI - 26. AUGUST 2023



Ludwig-Erhard-Allee 20 • Bonn  
[reinaue.de](http://reinaue.de)

+++ EINTRITT FREI +++ EINTRITT FREI +++ EINTRITT FREI +++ EINTRITT FREI +++ EINTRITT FREI +++

04.07. Di. <b>ERÖFFNUNG</b> mit Sir Williams Tribute to Robbie Williams	21.07. Fr. <b>Dreamer</b> Tribute to Supertramp	08.08. Di. <b>Ohne Filter</b> Acoustic Rock Pop
05.07. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren - RABAUE</b>	22.07. Sa. <b>Los Manolos</b> Rumba Flamenca	09.08. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren - MÜLLER &amp; BAND</b>
06.07. Do. <b>A Taste of Woodstock</b> Tribute to Crosby Still, Nash & Young	23.07. So. <b>Ali Claudi Trio</b> „The Art of Swing & more“	10.08. Do. <b>Eros TC</b> Eros Ramazzotti Tribute Show
07.07. Fr. <b>Cold as Ice</b> Tribute to Foreigner	25.07. Di. <b>Willi Bellinghausen's Dancing Sound</b> Deutsche Schlager	11.08. Fr. <b>Mariuzz</b> Tribute to Marius Müller Westernhagen
08.07. Sa. <b>The Shades Of Soul</b> Saturday Night Tributan-Show	26.07. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren - KÖBESSE</b> Special Guests: DE ANJESCHWEMMTE	12.08. Sa. <b>Central Park Band</b> Tribute to Simon & Garfunkel
09.07. So. <b>Still Funky</b> Best of Pop, Funk & Soul	27.07. Do. <b>One Louder</b> Monsters Of The 70's & 80's	13.08. So. <b>Betty Gee &amp; Friends</b> Swing, Blues & Bossa
11.07. Di. <b>Christian Meringolo &amp; Band</b> „Una Notte Italiana“	28.07. Fr. <b>ABBA Review</b> Tribute to ABBA	15.08. Di. <b>Mercy Street</b> A Tribute to Peter Gabriel
12.07. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren - KEMPES FEINEST</b>	29.07. Sa. <b>Kein Konzert wegen „Querbeat“</b>	16.08. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren - CÖLLNER</b>
13.07. Do. <b>Cool Chocolate</b> Tribute to Hot Chocolate	30.07. So. <b>Roger</b> Jazz mit deutschen Texten im Stile von Roger Cicero & Stefan Gwildis	17.08. Do. <b>Queen May Rock</b> Tribute to Freddy Mercury + Queen
14.07. Fr. <b>Eyszeit</b> Tribute to Peter Maffay	01.08. Di. <b>Boogie Wonderstars</b> Tribute to Earth, Wind & Fire	18.08. Fr. <b>Macondito</b> Latin Grooves & Salsa
15.07. Sa. <b>Reckless</b> plays Bryan Adams	02.08. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren -</b> CologneUnplugged	19.08. Sa. <b>Abenteuerland</b> Tribute to Pur
16.07. So. <b>Los 4 del Son</b> Musica de Cuba	03.08. Do. <b>Heroes</b> Tribute to David Bowie	20.08. So. <b>Wolperath</b> Jazz & More
18.07. Di. <b>Rody Reyes &amp; Havanna con Klasse</b> Musica de Cuba	04.08. Fr. <b>MAM</b> Tribute to BAP	22.08. Di. <b>Crash Boom Bang</b> Tribute to Roxette
19.07. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren - KASCHÄMM</b>	05.08. Sa. <b>The Candidates</b> Rock-Classics	23.08. Mi. <b>Kölsch ... auch für die Ohren - PLÄSIER</b>
20.07. Do. <b>Brothers in Arms</b> The Authentic Dire Straits Experience	06.08. So. <b>Hot Jazz Boys</b> Dixieland & New Orleans	24.08. Do. <b>Regatta de Blanc</b> Tribute to Police / Sting
		25.08. Fr. <b>Supernatural</b> Tribute to Carlos Santana
		26.08. Sa. <b>FINALE</b> mit <b>handmade</b> Oldies & Rock-Classics

Tickets unter [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de) oder den  
bekanntesten **BONNTICKET-Vorverkaufsstellen**.



Online-Programm:



Präsentiert von:



# Sparkassenbus im Stadtbezirk Beuel

Mobile Filiale der Sparkasse KölnBonn fährt drei Haltepunkte an

Seit zwei Jahren ist die Sparkasse KölnBonn mit ihrer rein elektrisch betriebenen Filiale auf vier Rädern in den Bonner Stadtteilen unterwegs. Dadurch können Kundinnen und Kunden quasi vor der eigenen Haustür ihre Bankgeschäfte erledigen, auch wenn sie selbst nicht mehr so mobil sind.



„Wenn wir kein Geld mehr im Portemonnaie haben, gehen wir einfach zum Bus“, hört man vielfach von Kundinnen und Kunden in Bonn. Was im ersten Moment für Verblüffung sorgt, leuchtet schnell ein, wenn die Mobile Filiale der Sparkasse KölnBonn an diesem Montagmorgen in Beuel-Süd an der Kreuzherrenstraße Halt macht. Flüsterleise fährt der auffällig rot lackierte und rein elektrisch betriebene Sparkassenbus vor. Schnell ist der Bus mit Geldautomaten, Beratungsraum und SB-Ausstattung einsatzbereit. Schon nutzen die ersten Kundinnen und Kunden das Gerät, andere führen auch noch am SB-Terminal im Inneren bequem Überweisungen aus oder Daueraufträge.

## Mobil & modern

Das hochmoderne, voll vernetzte Fahrzeug hat die Sparkasse mit neuester Technologie ausgestattet. Dadurch sind in der Mobil Filiale nahezu die gleichen Bankgeschäfte möglich wie in den stationären Filialen – vom Geldabheben bis hin zur persönlichen Beratung.

„Nach der Startphase in der Corona-Pandemie nutzen inzwischen rund 2.000 Kundinnen und Kunden jeden Monat unsere beiden Mobil Filialen in Bonn und in Köln – Tendenz steigend“, zieht Uwe Steinfeld, Leiter der beiden Einheiten auf vier Rädern, eine positive Zwischenbilanz.

## Fahrplan für die Mobile Filiale der Sparkasse KölnBonn im Stadtbezirk Beuel

ORT	HALTESTELLE	TAG	HALTEDAUER
Beuel-Süd	Kreuzherrenstraße	Montag	9:00–10:30 Uhr
Geislar	Fabrisstraße / Einfahrt Dorfplatz	Montag	11:30–13:00 Uhr
Holzlar	Holzlarer Str. 1 (neben Feuerwehr)	Montag	14:30–16:00 Uhr

<https://www.sparkasse-koelnbonn.de/moderne-filiale?stref=iconbox#Busse>  
Moderne Filialwelten | Sparkasse KölnBonn (sparkasse-koelnbonn.de)

## Das Erfolgsrezept

Kurze Wege, guter Service und die passenden Standorte – für Steinfeld ist das die Erfolgsformel, weswegen die Busse der Sparkasse so gut angenommen werden. Seit gut zwei Jahren ist die Mobile Filiale in der Bundesstadt im Einsatz. Der barrierefreie Bus fährt an drei Tagen in der Woche neun feste Haltepunkte in Bonner Stadtteilen an.

Montags ist der ‚Beuel-Tag‘ für den Sparkassenbus. Morgens hält er in Beuel-Süd, am Mittag in Geislar und nachmittags in Holzlar (siehe Fahrplan). Gute Erreichbarkeit und zentrale Lage spielten bei der Wahl der einzelnen Standorte eine große Rolle. „Nach und nach haben wir Erfahrungen gesammelt und Haltepunkte auch noch verlegt“, berichtet Steinfeld. „So konnten wir die Nutzerzahlen erfreulicherweise verdoppeln, mitunter sogar verdreifachen.“

## Nachhaltige Ergänzung im Filialnetz

Bei der Routenplanung achten sein Team und er auf Ökologie und Nachhaltigkeit. Die Fahrten zwischen den Haltepunkten sollen möglichst kurz sein, um Ressourcen zu schonen. Den Strom für den laufenden Betrieb erzeugt das Fahrzeug über Solarmodule auf dem Dach.



Elisabeth Smillie, Leiterin der Filialdirektion Beuel, freut sich, dass der Sparkassenbus in ihrer Nachbarschaft so gut angenommen wird: „**Unsere Mobile Filiale im Stadtbezirk Beuel ergänzt sehr sinnvoll unser stationäres Filial- und Gerätenetz. Auf diese Weise bieten wir gerade älteren Kundinnen und Kunden mit diesem Service eine komfortable Alternative quasi vor der Haustür.**“



„Weil meine Sparkasse für mich da ist, wo und wann ich sie brauche.“

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
KölnBonn